

	<p>Objekt: Glasmalerei mit geflügeltem Puttenkopf (17. Jh.)</p> <p>Museum: Projekt Verlostsache: Märkische Sammlungen Am Bassin 3 14467 Potsdam 0331/2327911 info@museen-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Prenzlau, Museum</p> <p>Inventarnummer: 2980-239</p>
--	---

Beschreibung

Bleigefasste Glasscheibe mit dem geflügelten Kopf eines Putten mit lockigem Haar zwischen Blattwerk in Grisaille-Malerei, unten links nachträglich bezeichnet "K.9078.", der obere Querbalken in Silbergelb, einer Mischung von kohlesauerm Silber und Ockererde. Mit Grisaille bezeichnet man eine Malweise, die ausschließlich in verschiedenen Abstufungen und Konzentrationen von Schwarzlot ausgeführt ist. Die Glasmalerei wie auch die gesamte Glasgemälde-Sammlung Beuth hat eine bewegte Provenienz. Sie gelangte 1930 in einem Konvolut von 28 Scheiben als Überweisung aus dem Berliner Kunstgewerbemuseum an den Museum-Verein Prenzlau. Lediglich 23 davon sind heute noch im Bestand überliefert. Diese Scheibe ist im Kreuzgang des Dominikanerklosters im Zentrum eines Bleiglasfensters zu sehen. Ins Kunstgewerbemuseum kam sie 1868 aus der Königlichen Kunstammer, wohin sie 1854 aus dem Nachlass Christian Peter Wilhelm Beuths (1781–1853) überführt wurde. Die Inventarnummer "K.9078" verweist auf die Kunstammer. Die kleine Glasmalerei stammt aus Deutschland und dürfte ins 17. Jahrhundert datieren.

Museum im Dominikanerkloster, Prenzlau

Foto: Erwin Schreyer (1943)

Lit.:

Wolfgang Cillessen: Zur Geschichte der Glasgemälde-Sammlung des Berliner Kunstgewerbemuseums, in: Jahrbuch der Berliner Museen, Bd. 40, 1998, S. 105.

Grunddaten

Material/Technik:

Glasmalerei / gefasst in Bleiruten

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	Deutschland
Aufgenommen	wann	1943
	wer	Erwin Schreyer (Fotograf)
	wo	Prenzlau

Schlagworte

- Bleiverglasung
- Fensterbild
- Flachglas
- Glasmalerei
- Grisaille
- Grisaille-Malerei
- Putto
- Putto
- Schwarzlotmalerei
- Verlostsache Märkische Sammlungen

Literatur

- Schmitz, Hermann (1913): Die Glasgemälde des Königlichen Kunstgewerbemuseums zu Berlin. Katalog und Tafeln, Band 2. Berlin, Nr. 149